

Märkische Oderzeitung

Neues Pflegeheim geplant

Von Sabine Rakitin

Bernau (MOZ) Gleich zwei Altenpflegeheime nebeneinander wird es ab Mitte Oktober in Bernau geben. Das Ansgar Wohnstift aus dem "Kaisergarten" wechselt dann in das benachbarte neue Gebäude, das zurzeit gerade gebaut wird. In die von dem Wohnstift bislang genutzten Räumen zieht die "Residenz Kaisergarten" ein, die ebenfalls Pflegeleistungen anbietet und von der Vivatas GmbH aus Eberswalde betrieben wird. Dort ist die Gesellschaft seit 15 Jahren aktiv und hat sich unter anderem mit der "Villa Motz", ebenfalls einem Altenpflegeheim, einen Namen gemacht.

"Mit dem Wechsel im Kaisergarten wird ein frischer Wind wehen", verspricht Vivatas-Geschäftsführer Klaus Berger. Insbesondere für die seit Jahren leerstehende Ladenpassage hat er große Pläne. Sie soll zu einem Wohnbereich umgebaut werden, in dem 15 Plätze für Demenzkranke entstehen. "Auch der angrenzende Garten wird erschlossen und seniorengerecht angelegt", kündigt Berger an. Geplant ist darüber hinaus die Modernisierung und Erweiterung des Küchenbereiches im bestehenden Heim. 80 Plätze für pflegebedürftige Senioren stehen hier zur Verfügung. "Bauamt und Heimaufsicht sind von uns frühzeitig informiert worden. Beide unterstützen das Vorhaben", erklärt der Geschäftsführer.

Vor ein paar Tagen ist im ehemaligen Back-Shop an der Breitscheidstraße (neben der Kaisergarten-Apotheke) ein Beratungsbüro der Vivatas GmbH eingezogen. Dort hängen auch die Pläne zum Umbau der Ladenflächen und der Herrichtung des Gartens aus. Außerdem steht Klaus Berger (Tel.: 03334 280280) allen künftigen Mitarbeitern, Bewohnern und deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung. Schon jetzt hat er damit begonnen, Personal für die neue Residenz zu suchen. "Fach- und Hilfskräfte der Pflegeberufe können sich ab sofort bewerben", so der diplomierte Pflengewirt, der selbst mehrere Jahre als Altenpfleger tätig war.

Freitag, 05. Juni 2009 (08:53)